

# Wiesbadener Tagblatt.

Berlin Langgasse 21

Tagblattausgabe

Erhalten-Solte geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 740.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

Tagblattausgabe Nr. 669-67.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 740.

Bezugs-Preis für die Heft- Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangobahn. M. 2.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, aus- schließlich Postnachnahme. — Bezugs- Stellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle des Verlags, in Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus- gabestellen und in den benachbarten Endorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt- Träger.



Wagelien-Preis für die Heft- Ausgaben: 80 Pf. für deutsche Anzeigen; 75 Pf. für auswärtige Anzeigen; M. 2.50 für deutsche Anzeigen; M. 3.75 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme un- unterbrochener Anzeigen ermäßigter Preis. — Tages- Ausgabe: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr abends. — Für die Aufnahme von Anzeigen am vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Donnerstag, 16. Oktober 1919.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 469. • 67. Jahrgang.

### Auftakt.

Von Otto Ruffale, Mitglied der Nationalversammlung.

Das Ende der großen politischen Aussprüche zum Reichstagswahlkampf bedeutet keinen Abschluss, sondern einen Auftakt. Die Deutsche demokratische Partei hat bei ihrem Eintritt in die Regierung das Verlangen nach möglichst baldigen Reichstagswahlen geäußert, und der Reichskanzler kündigte entsprechend diesem Wunsch an, daß sie im Frühjahr spätestens vorgenommen werden sollen. Die mit Verantwortung nicht belasteten Parteien rufen natürlich nach einem noch früheren Termin. Die politische Verantwortliche kennzeichnete sich deutlich als Auftakt zu den Reichstagswahlen und man muß damit rechnen, daß auch in der ferneren parlamentarischen Arbeit die Schwächen der heranziehenden Wahlen sichtbar werden.

Nach dem Wiedereintritt der Deutschen demokratischen Partei in die Reichsregierung wird der Aufmarsch zu den Wahlen ziemlich vereinfacht werden. In der Mitte steht der große Block der Verfassungsparteien. Zwischen ihnen gibt es gewiß allerhand Unter- schiebe. In kultureller und nationalpolitischer Hinsicht wird das Zentrum vielfach anders stehen als die Demokraten, und zwischen Demokraten und Reichheitssozialisten ist nicht nur die grundsätzliche Frage des Sozialismus ein Trennungspunkt, sondern auch das Maß der Sozialisierung und Befähigung eine Streitfrage. Die Frage des Friedens aber scheidet zwischen den Regierungsparteien aus. Das bedeutet nicht, daß die Deutsche demokratische Partei etwa nachträglich in ihrer Haltung irre geworden wäre. Aber eine agitat- iver Ausschlagung der Annahme des Friedens müßte das politische Leben noch mehr befruchten, als das durch die Gegner der neuen Reichsverfassung von rechts und links ohnehin ge- schieht. Das aber wäre den Interessen des Vaterlandes in ihrem Maße abträglich. Die Deutsche demokratische Partei hat darum ein dezidiertes Agitationsmittel durch ihren Wiedereintritt in die Regierung bewußt preisgegeben, weil sie die vaterländischen Interessen über die Parteinteressen stellt.

Von den rechtsstehenden Parteien wird mit der Annahme des Friedens natürlich weidlich agitiert werden, und man wird auch fernhin für alle Übel der Gegen- wart die Revolution verantwortlich machen. Es ist gewiß nicht zu leugnen, daß eine solche hohle Schlagwort-Politik im politischen Bewusstsein der Wähler um so mehr wirkt, je größer die Schwierigkeiten im Reichlande sind, oder für die politische Verantwortlichen kann doch die Feststellung des Abgesandten z. B. in Hofen nicht eindeutig bleiben, daß der Krieg militärisch verloren worden ist und daß die Folge des militärischen Zusammenbruchs die Revolution gewesen ist. Im einzelnen wird auch die Geschichtsforschung von einst erst später urteilen können, wenn sie den nötigen zeitlichen Abstand von den Dingen gewonnen hat. Im ganzen aber ist dieser hinfällige Verlauf unbestreitbar und nicht zu er- klären. Daß die Rechtsparteien den Wahlkampf in der Form außerordentlich scharf führen werden, ist schon jetzt klar zu erkennen. Gegen diese zersetzenden Formen der Agitation wird der Verfassungsbild kritisch zusammen- fassen müssen.

Bemerkenswert war auch die Auseinandersetzung zwischen den Demokraten und der Deutschen demokratischen Partei. Es mußte allerdings einiges Enttäumen über sein, daß Herr Dr. Stresemann als Redner der parlamentarischen Regimes auftrat und dem vorrevolutionären Programm vorwarf, daß es nicht den Willen zur Ruhe gehabt habe, denn als es galt, diesen Fehler der Vergangenheit nun endlich auf zu machen und die Äste des Säugens zu einer abtungebildenden Gesamtart zu sammeln, soßen, ging Herr Stresemann hin und gründete die Deutsche Volkspartei.

Die Reichheitssozialisten werden gegenüber den Unabhängigen keinen leichten Stand haben. Herr Scheidemann hat es vielfach für Flug gehalten, die Fiktion der sozialistischen Einigung zu entfallen. Die Herren Cohn und Henke haben aber die dargebotene Be scheinigungshand höhnisch abgelesen. Wenn die Regierung gewisse Fehler vermeidet, wie sie weißlich in den Zeitungserboten und gewissen militärischen Vorwänden zu sehen sind, wird der Links- sozialismus in seinen Agitationsmitteln geschwächt werden. Eine Politik des Friedens und der Kraft muß nun nach innen getrieben werden. Eine solche Ergänzung der politischen Widerstandsarbeit wird es auch ermöglichen, durch den harten Winter leicht hindurchzukommen. Dann kann nach der Verfassungsbild mit Ruhe dem Urteil der Wähler entgegengehen.

1. Berlin, 14. Oktober.

Der Abgeordnete Scheidemann, der seine neue Rede in der Nationalversammlung auf den Ton der Ver- einigung zwischen den beiden sozialistischen Gruppen gestimmt hatte, zeigt sich durch einen programmatischen, seinen Namen tragenden Aufsatz im „Vorwärts“, daß es ihm und schließlich auch manchem seiner Parteifreunde (aber das weiß man noch nicht so sicher) über die eine ernste Aktion kommt, deren weiteren Verlauf man hiernach mit Inter- esse zu verfolgen haben wird. Es handelt sich um die Be- zeichnung zu den Reichstagswahlen, die spätestens im Mai stattfinden werden. Scheidemann ist der Meinung, daß in allen politischen Kreisen und eigentlich am stärksten im Ver- zeichnung die Überzeugung durchdringen sei, die Einigung der Sozialisten sei die wahre deutsche Schicksalsfrage. Das ist zwar stark und einem Reife heraus gesehen, dessen unvermeidlicher Mittelpunkt der sozialistische Gedanke zu sein muß, aber im wesentlichen kann es als richtig angesehen werden. In der Tat würde unsere innere Politik entscheidend

gewandelt werden, wenn Reichheitssozialisten und Unab- hängige die Streitart des Üben und gemeinsam gegen die künftigen Parteien vorgehen. Die Weiterführung der Fortsetzung möchte Scheidemann nicht in die Nationalver- sammlung reichen, sondern es sollen hierfür andere Wege einge- schlagen werden. Der Reichheitssozialistische Führer schreibt: „Die nötige Zustimmung in den weitesten Kreisen der Partei ja der Parteien, wird nicht fehlen. Das Wichtigste wäre, eine Entzweiung der Atmosphäre herbeizuführen. Kögen die Unabhängigen unsere Fraktion „Scheidemann- sozialisten“ nennen, wie wir ihnen in besonderen Fällen den Namen von Sozialdemokraten vorzuziehen müssen — was in Will- kuren hinter den beiden Fraktionen steht, das sind Sozialdemo- kraten, nicht von gleichem Fleische, besetzt von dem Willen, die alte Kampfgemeinschaft zu erneuern.“ Von Scheidemann meint es sehr ernst. Wenn jetzt die Unab- hängigen kein Ja sagen, so müssen sie ihrer Sache sicher sein und nicht bezweifeln, daß sie bei den Wahlen die Reichheits- sozialisten ausschließen werden.

### Vor dem Austausch der Ratifizierungsurkunden.

mz. Bern, 15. Okt. Nach dem „Bund“ ist das vom König Georg von England ratifizierte Exemplar des Friedens- vertrags gestern aus London in Paris eingetroffen. Das vom König von Italien unterfertigte Friedensinstrument erwartete man spätestens morgen am Quai d'Orsay beim Austausch der Ratifizierungsurkunden, wobei Frankreich durch den Minister der Auswärtigen Angelegenheiten vertreten wird, werden auch die Reinen Staaten vertreten sein, die jetzt ratifiziert haben, so u. a. Belgien und Polen.

### Der Präsident der Interalliierten Kommission für die Rheinlande.

mz. Paris, 15. Okt. Paul Tiraat, der Oberkommissar der Rheinlande, wurde zum Präsidenten der interalliierten Kommission für die Rheinlande ernannt.

### Der deutsch-polnische Vertrag.

mz. Berlin, 15. Okt. Die Nationalversammlung nahm heute den Gesetzentwurf, bett. den deutsch-polnischen Vertrag über die Entlassung festgehaltenen Perso- nen und die Gewährung von Straffreiheit, in allen drei Lesungen an.

mz. Wien, 15. Okt. Nach einer auf Umwegen hier- her gelangten Meldung aus Wien ist der deutsche Re- gierungskommissar Professor Felsch, der die Durchführung der Bedingungen des deutsch-polnischen Vertrages zu überwachen hat, nach Warschau abgereist. Der deutsch-polnische Vertrag vom 1. Oktober wird in den nächsten Tagen ratifiziert.

### Der Zustand Wilsons.

mz. Paris, 15. Okt. Der „Matin“ vernimmt aus New York, daß nach Ansicht eines im Weissen Hause verweilenden Senators Wilson seine Funktionen nicht vor mehreren Monaten wieder aufnehmen können. Dagegen ist nach E- klärung des Senators Präsident der Präsident nicht nur im- stande, die leitenden Geschäfte zu behandeln, sondern es seien ihm sogar zwei wichtige Fragen unterbreitet worden. Der Arzt Wilson habe gesagt, daß der Präsident im Besitz aller geistigen Fähigkeiten sei, daß seine völlige Heilung aber abso- luter Ruhe bedürfe.

### Um Fiume.

(Eigener Bericht Drahtdienst des Wiesbadener Tagblatts.)  
mz. Chiasso, 15. Okt. Die Ausichten einer amerika- nisch-italienischen Verständigung in der Fiume- frage haben sich gebessert. Nach dem „Corriere della Sera“ soll Lansing erwidert sein, gewisse Zugeständnisse zu machen, sofern sie den Grundsätzen Wilsons nicht widersprechen.

### Polen und Letten.

mz. Wien, 15. Okt. (Korr. Bur.) Nach Warschauer Mel- dungen erklärte der Staatssekretär des Äußeren Lobinski gegenüber dem Gesandten in Warschau, daß die Letten ihre Kräfte unbesorgt gegen die deutsch-russische Armee zusammenziehen könnten. Polen würde einen solchen Augenblick nicht gegen die Letten ausnutzen.

### Sir Ausland Geddes über den deutschen Handel.

London, 15. Okt. Sir Ausland Geddes, der Vorsitzende des Handelsamts, hat in einer Rede der englischen Handels- welt die beruhigende Versicherung gegeben, daß sie noch in günstigeren Umständen gehandelt haben als gegenwärtig. Jede Notion der Erde werde durch irgend eine Ware, die Eng- land zu liefern könne. Von Deutschland sagte der Redner: „Deutschland leidet für viele Jahre aus der Reihe der großen wackeren Nationen aus. Zahlreiche deutsche Fabriken sind heute geschlossen oder nur halb im Betrieb. Es fehlt ihnen an Rohstoffen jeder Art, und die deutschen Arbeiter sind müde, unzufrieden und unzufrieden. Die Kosten der Erzeugung sind in Deutschland weit höher, als man im Aus- land gewöhnlich annimmt. In der Tat möchte ich, daß Deutsch- land mehr Zeichen von Regierbarkeit und Vor- sicht zeigen würde, als es tatsächlich tut, weil es einer unserer großen Märkte ist und keine Waren ablassen kann, wenn es nicht selbst Güter innerhalb seiner Landes- grenzen erzeugt. Lassen wir uns nicht durch Sanktionen locken; die Durchfuhr durch Deutschland, die noch in manchen Kreisen beliebt ist, ist ein Schicksal.“ Weiter wies Sir Ausland Geddes darauf hin, daß Japan seine Rohstoffe und

seine Werkzeugmaschinen im Ausland kaufen müsse, und daß der Arbeitslohn in Japan in räumlichen Streifen begriffen sei. „Auch Amerika sei nicht zu fürchten, da es für den Weltmarkt nicht so eingerichtet sei. Es sei zu reich, um als harter Wettbewerber gegen den deutschen Handel auftreten zu können.“

### Amerika sucht Kunden in Europa.

mz. Haag, 15. Okt. „Der Vaterland“ meldet, daß eine amerikanische Gesellschaft unter dem Namen „Foreign Financial Corporation“ beabsichtigt wurde, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den amerikanischen Handel mit Europa zu fördern. Das Kapital beträgt 20 Millionen Pfund. — „Daily Mail“ meldet aus New York, in Amerika mache man alle Anstrengungen, um trotz der Valuta- und Schiffsraum- schwierigkeiten so bald wie möglich Kunden in Europa zu finden. Die Amerikaner befürchten, daß sonst Krupp oder gewisse belgische Fabriken die Märkte der Stahl- industrie in kürzester Zeit erobern würden.

### Deutschland.

#### Die Zukunft der Kadettenhäuser.

Die „Deutsche Parlamentarier-Korrespondenz“ berichtet: Die Kadettenhäuser werden zunächst bis zum Schluß des Schuljahres 1919/20, also bis zum 1. April 1920, in ihrer gegenwärtigen Be- staltung bestehen bleiben. Über die weitere Verwendung der An- stalten sind die Verhandlungen bei den künftigen Reichstagen noch nicht zum Abschluß gelangt. Die Reichsregierung beabsichtigt, wie von maßgebender Seite mitgeteilt wird, die Kadettenhäuser in Zivilerziehungsanstalten umzuwandeln und in ihnen Interesse für bezahlte Kinder, deren Väter im Kriege gefallen oder schwer verwundet sind, sowie für bezahlte Soldatenkinder einzurichten. Es sind aber noch keine endgültigen Ent- scheidungen gefaßt.

#### Das Befinden des Abg. Haase.

mz. Berlin, 15. Okt. Der Zustand des Abg. Haase ist außerordentlich ernst. Eine neue Operation wird in der nächsten Zeit vorgenommen, sie wäre bei dem schlechten Allgemein- befinden Haases und bei der vorgeschrittenen Entzündung zu schwer. Es muß abgewartet werden, ob die Infektion und ihre Folgen von selbst schwinden. Dies hier ist hoch. Der allgemeine Zustand des Patienten wird von den Ärzten als ernst, aber nicht hoffnungslos bezeichnet.

#### Wilhelm v. Siemens †.

mz. Berlin, 15. Okt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Firma Siemens u. Halske, Geh. Regierungsrat Dr. Ing. und Dr. phil. h. c. Wilhelm v. Siemens, ist gestern abend in Arosa gestorben.

#### Einrichtung eines Münchener Geiselmörders.

mz. München, 15. Okt. Der Minister hat das vom Münchener Volksgericht gefällte Todesurteil gegen den Mörder der Kammerkammer bestätigt. Die Vollstreckung des Todesurteils wird heute in den ersten Nachmittagsstunden stattfinden.

### Die Nationalversammlung.

mz. Berlin, 14. Oktober.

Präsident Scheidemann eröffnete die Sitzung um 1.10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Anfragen.

Abg. Baum (U. S.) fragt nach dem Rahmengesetz über die Kommunalisierung von Wirtschaftsbetrie- ben. — Regierungseitig wird erwidert, der erste Ent- wurf sei ungenügend befunden worden, an einem zweiten würde gearbeitet. Die Verzögerung liege in der Schwierig- keit der Ratifizierung. Sobald als möglich werde der Entwurf vorgelegt werden.

Eine Anfrage des Abg. Weßler (Zent.) beantragte ein Regierungserkenntnis dahin, daß die Beschlagnahme der Maschinen aufgehoben sei. Das gewonnene Metall sei nach dem Waffenstillstand an die lebenswichtigen Betriebe der Industrie und des Handels zu liefern. — Weitere Beschlagnahmen seien nicht erfolgt.

Es folgt die Fortsetzung der Interpellation Abgeordneter Scheidemann wegen der

#### Leberwirtschaftung

in Verbindung mit dem Bericht des Ausschusses für Volkswirtschaft über die Rohstoffversorgung mit Schutzwert und dem Antrag Krausfeld und Ablaß, die Zwangswirtschaft be- züglich

Abg. Davidsohn (Soz.) hält die Zwangswirtschaft für das geringere Übel. An die Stelle der Planwirtschaft solle regie- rungsseitig eine planmäßige Wirtschaft treten. Prof. Dr. Birch habe von einem Verbrauchssozialismus gesprochen. Den brauchen wir allerdings. Es scheint, daß Minister Schmidt diesem vernünftigen Verbrauchssozialis- mus nicht ganz verständig ist. — Abg. Dieck (Zent.): Eine Aufhebung der Zwangswirtschaft hätten wir überhaupt fern- jeder ins Land bekommen. Die hohen Preise an sich sind nicht gefährlich, sobald sich Löhne und Gehälter darauf ein- stellen. Zwangsweise Verteilung der Lebensmittel wäre überhaupt nur nötig für Rentenermpfänger und unversicherte Arbeitslose. — Reichswirtschaftsminister Schmidt: Die Zwangswirtschaft allein hat und in den Stand gesetzt, mit den Staatszuschüssen an den Brot- und Kar- toffelrationen zuhalten zu können. Die Zwangswirtschaft ist nicht zusammengebrochen. Völlig richtig sind die Punkte vernünftig genug, das einzuführen. Im Notfall werden wir die stärksten Maßnahmen anwenden, um die Absicherung seitens der Landwirte zu erzwingen. In dem besonderen Falle des Bedarfs müßten wir zur freien





**Stellen-Angebote**  
Weibliche Personen

**Perfekte Buchhalterin**  
nur durchaus selbstständig, mögl. per sof. für dauernde Stellung gesucht.  
Offert. m. Angabe bish. Tätigkeit u. Gehaltsforderung erbeten.  
J. Bacharach.

**Kontoristin**  
durchaus perf. in Stenographie u. Schreibmaschinen per sofort gesucht. keine Anfängerin. Off. mit Gehaltsantrag u. O. 710 an den Tagbl.-Verlag.

**Kontoristin**  
mit allen Kontorarbeiten durchaus vertraut zum baldigen Eintritt gesucht. Genaue Offert mit Angabe der früher. Tätigkeit und Gehalts-Anspr. erbet. Gebr. Kaufmann, Damen-Moden, Mainz.

**Flotte Stenotypistin**  
welche der französischen Sprache mächtig ist. Offerten unter N. 705 an den Tagbl.-Verlag.

**Stenotypistin**  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Ausführliche Beschreibung des Stellenverhältnisses mit Gehaltsantrag unter N. 711 Tagbl.-Verl. erb.

**Präulein**  
mit schön. Handb. nich. unter 18 J. für Büroarb. gesucht. Offerten unter N. 111 an d. Tagbl.-Verlag.

**Kontrollleurin.**  
für den Paktisch gesucht.  
Warenhaus  
Julius Bormah  
G. m. b. H.

**Laborantin.**  
welche Fertigkeit in Stenographie und Maschinen-schreiben besitzt, auch für ein Modell-Laboratorium gesucht. Off. u. N. 10603 an Ann.-Exped. D. Arena. G. m. b. H. Mainz. F 39

**Tüchtige Verkäuferin**  
für die Damen-Konfektion zum baldigen Eintritt oder 1. November gesucht. Ausführl. Off. mit Angabe fröh. Tätigkeit u. Geh.-Ansprüchen erbeten an F 39  
Gebrüder Kaufmann, Damen-Moden, Mainz.

**Verkäuferinn.**  
zur Aushilfe per 1. Dez. gesucht.  
Führer,  
Große Buchstraße 10.

**Fachkundige Verkäuferinnen**  
gesucht.  
Nietzschmann.

**Tücht. branchel. Vert.**  
a. Verkauf u. Servieren b. Gäste gef. Bertholdswae, Sonditorst. Rheinstr. 47.

**Geschäftsgewandtes Fräulein**  
für Schalterdienst zu baldigem Eintritt gesucht. Bedingung solche aus der Lebensmittel-Branche. Offerten unter N. 709 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

**Lehrmädchen**  
aus achtbarer Familie gesucht.  
Nietzschmann.

**Kontoristin der Lebensmittelbranche**  
zum Beitragen der Kontobücher für bald gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter N. 705 an den Tagbl.-Verlag.

**Gewerbliches Personal**  
**Junges Mädchen**  
für leichte Arb., Säugwaren, Anase oder halbe Tage gesucht  
Poststraße 9, 31.

**Tüchtige Rodarbeiterin**  
bei hoh. Lohn für dauernd erbet. G. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Selbständige Rod- u. Tailleur- Arbeiterinnen**  
sofort i. dauernd gesucht  
M. Wiegand  
Lauustraße 13.

**Rod- u. Juarbeiterin**  
für Blusen u. Röcke mehr Schneerennen geg. hoh. Lohn sofort gesucht. G. Dunder, D.-Schneider, Albrechtstraße 20, Laden.

**Rod- u. Juarbeiterin**  
bei gutem Lohn für dauernd gesucht.  
H. Grundel, Röderstraße 17.

**Rod- und Tailleurarbeiterinnen**  
sofort gesucht.  
H. Koch  
Damen-Moden, eiderstr. Langgasse. Ecke Gothastr. 1. Etage.

**Tailleur- u. Juarbeiterin**  
sofort gesucht.  
H. Koch,  
Albrechtstraße 20, 2.

**Tücht. Näherinnen**  
auf Blusen u. Röcke gef. Leopold Sohn  
Große Buchstraße 5.

**Juarbeiterin**  
f. Dicht. Näherstr. 44, 2. Tailleur- u. Juar. gef. Rheinstraße 84, 3. Etage.

**Tücht. Hilfsarbeiterin**  
für Roden sucht Schmidt,  
Rheinstraße 117, 2.

**Tücht. Schneiderin**  
zur Anfert. einf. Kostüme u. Säug. u. Säug. gef. Anerbieten mit Preis unt. N. 707 Tagbl.-Verlag.

**Heimarbeiterin**  
f. Damenkleidung gesucht  
Off. u. N. 705 Tagbl.-Verl.

**Baderinnen**  
für Patienten sucht  
Bäder u. Ca.  
Emser Straße 44-46.

**Gesucht**  
zum 1. November  
**Jungfer oder Dauerpflegerin**  
die die Krankenpflege ein alt. Dame übernehmen kann u. Kenntnisse im Nähen besitzt. Voraussetzungen zwischen 9 und 12 Uhr Parkstraße 21.

**Fräulein**  
oder alleinstehende Frau mittl. Alters per sofort zu einer leid. Dame zur persönlichen Pflege u. Aussehen gesucht. Offert. u. N. 710 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrerin hinterläßt**  
für zwei Mädchen von 7 u. 8 Jahren zum sofort. Eintritt geucht.  
W. H. H. Lehmann, 6. 1.  
Kellere Dame sucht geb. Fräulein  
zur Führung des Haushalts u. zur Gesellschaft. Post- u. Tagbl.-Verl. O.  
Gesucht per sofort eine tüchtige, ältere, durchaus aubere Person  
26-30 Jahre, die einem H. Haushalt in jeder Beziehung vorstehen kann; mit franz. Sprache bewand. Näh. Rheinstraße 25, bei Francois Albert.

**Ercentliches sauberes Mädchen**  
14-16 Jahre sofort gef. R. Friedrich-Ring 48, B.

**Gesucht zum 1. Nov.**  
besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, welche für erl. Kochen kann u. etwas Hausarbeit verrichtet, in kleinen Haushalt Frankfurt Str. 30

**Alleinmädchen gesucht**  
Lauustraße 41, 2.

**Alleinmädchen**  
oder tüchtige Frau gesucht  
Münzstr. 20, 1.

**Ein tüchtiges Mädchen**  
für Hausarbeit gesucht. Näh. Schwalbacher Straße 2.  
H. Meyer.

**Bess. Alleinmädchen**  
sucht zum 15. Okt. oder später bei best. Behandl.  
Fr. Grant,  
Biebricher Straße 38.

**Tüchtige Mädchen**  
wegen hohen Lohn für sofort gesucht. Münzstr. 47, 2.

**Hausmädchen, zweites**  
auf empfiel. für 1. Nov. gesucht. Vorstellung am 11. u. 12. Uhr nachmittags. G. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Tücht. Mädchen**  
zum 1. November gesucht. Speichstr. 17, Part.

**Alleinmädchen**  
für gleich bei eine. Dame gef. Adolfsallee 35, 1. Et.

**Ein H. Haushalt, zwei Damen,**  
wird ein tüchtiges Alleinmädchen für sofort oder später gesucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Junges Mädchen**  
in häusl. Haushalt per sofort oder später gef. August Neel, Dietrichstr. 1.

**Gesucht für sofort oder später**  
erdentliches Mädchen für Nähen u. Zimmerarbeiten bei hohem Lohn.  
F. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Tücht. Zimmermädchen**  
sof. gesucht. Hotel Riana.  
Lehrmädchen  
zu einem Mädchen u. Hausarbeit vertritt in kleinen Familienhaushalt a 3 Personen sofort gesucht.  
Vroucht evtl. noch nicht ebdient zu haben.  
Rheinstr. 42.

**Mädchen gef. Operé**  
Faulbrunnstr. 12  
Ob- u. Gem.-Gaubl.  
Orde dieses über an.

**Alleinmädchen**  
gefucht. Galland Kaiser-Friedrich-Ring 45.  
E. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Alleinmädchen**  
für sofort. Voraussetzungen: Donn nachm. H. Bloem Or Eurostr. 1, 3.

**Dienstmädchen**  
(sauer Lohn) gesucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Zimmermädchen**  
gefucht. Reberstr. 9.

**Küchenmädchen**  
für sofort gesucht.  
Hotel Schweizer Hof.

**Junges Mädchen**  
in H. Haushalt zu alt. Ehepaar per 1. Nov. a. f. u. d. Schwalbacher Str. 45, 1. r.

**Mädchen**  
am liebsten vom Lande in ein Haus bei hoh. Lohn gefucht.  
E. Luba, Heidestr. 11.

**Ein H. Haushalt (1 Kind)**  
**ord. Mädchen,**  
weches etwas Kochen kann, gefucht.  
Dr. Jissen,  
Eckendorferstr. 6, 1.

**Einfares solides Alleinmädchen**  
per 1. November gesucht.  
R. Friedrich-Ring 48, B.

**Bess. Alleinmädchen**  
in H. Haushalt u. alt. Ehepaar liebes Kutm. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Solides Alleinmädchen,**  
das auch Kochen kann, für kleinen Haushalt (sauer Lohn) sofort gefucht.  
D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Neuen Erfrankung des letzten tages**  
**Alleinmädchen**  
in kleinen Haushalt (drei Personen) für sofort oder 1. Nov. gefucht. evtl. Frau oder Mädchen für taag. ab. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Alleinmädchen**  
für H. feiner Haushalt (Kinder eines Ehepaars) per 1. Nov. gefucht.  
An der Münzstr. 11, 2.

**Ein tüchtiges Mädchen**  
in kleinen Haushalt gefucht.  
Schwalbacher Str. 46, 3.

**Alleinmädchen**  
in einem Haushalt gefucht.  
Weberstr. 20, 1. Et. oben.

**Alleinmädchen**  
für sofort gefucht. Vorbrige mündliche Vereinbarung. evtl. kleine Hilfskraft. 5. 2.

**Saub. Mädchen**  
bei hohem Lohn gefucht.  
Schwalbacher Str. 53, 1.

**Besseres Alleinmädchen**  
das gut bürgerlich kocht, in kleinen Haushalt u. 3 Personen gegen hohen Lohn gefucht.  
Alfonsstr. 28, 2.

**Neues, brav. Mädchen,**  
welches auch noch nicht ebdient, gegen guten Lohn u. Verpflegung sofort gefucht.  
H. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Kelleres Mädchen**  
zu einz. Dame in die Nähe Wiesbadens gefucht. Voraussetzungen von 1-3 Uhr. R. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Mädchen**  
für ins Rheingau gefucht. Gute Verpflegung. Lohn nach Uebereinunt. 2. 0. 1. Tag der Tagbl.-Verl.

**Ein H. Haushalt**  
(2 Pers.) Villa Lichtenberg. Döbe, findet für sofort zueit. Perf. fröh. Wohn. Bekunna. Nähen. evtl. gegen taag. einige Std. leichte Hausarbeit. Angev. mit Referenzen unter N. 705 an den Tagbl.-Verl.

**Junges Mädchen**  
taag. evtl. h. Tag gef. R. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Junges Mädchen**  
für leichte Arbeit vormittags gefucht. Goldgasse 2.

**Reint. Mädchen od. Frau**  
von 9-12 u. 2-5 gef. an D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Küngeres Mädchen**  
für den Haushalt u. 8-8 nachm. gefucht. G. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Saubere Frau**  
mora. zwei. mittags eine Stunde gefucht. Fellmündstr. 46, 1. Unt.

**Unabhängige Frau**  
oder Mädchen für halbe Tage gefucht. Schwalbacher Str. 53, 1.

**Saub. ord. Arbeiterin**  
o. Mädchen für 2 Std. vorm. gef. an D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Unverl. Stubenfrau**  
für vor- u. nachm. gef. Schmidt.  
Rheinstr. 11, 2. r.

**Staubstr. od. Mädchen**  
gef. Leiberstraße 12.

**Monat. Mädchen o. Frau**  
mit aut. Entf. 1. 3-4 St. taaglich gef. an D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Monatsfrau**  
od. Stundenmädchen, nur aut empf. taaglich 2 Std. vorm. 1 Std. nachm. gef. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Monatsfrau oder Mädchen**  
welches etwas Kochen kann, für halbe Tage gefucht. Dambachstr. 47, Part.

**Monatsmädchen**  
von 11-12 u. von 1-3 bis 4 Uhr gefucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Monatsfrau od. Mädchen**  
gef. Schwalbacher Str. 2, 1.

**Monatsmädchen**  
2mal wöchentl. 2 Std. gef. an D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Monatsfrau od. Frau**  
für mora. 2-3 Std. gef. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Waschfrau**  
f. Hotel Vier Jahreszeiten.

**Buchfrau**  
für den Laden vormittags 2 Stunden gefucht.  
D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Buchfrau**  
für den Laden vormittags 2 Stunden gefucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Kaufmädchen (jung)**  
Belznäherinnen u. Pelzmaschinen-näherin  
sof. gefucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Buchhalter (in)**  
von h. einer Weinhandlung gefucht. Solche, welche bereits in der Branche schon tätig waren u. d. durchaus vertrauenswürdig sind, h. vorzuz. Offerten unter N. 707 an den Tagbl.-Verlag.

**Bedeutende Exportgesellschaft**  
sucht in allen größeren Städten Deutschlands u. auch regionsweise tüchtige u. nachweislich in der Lebensmittelbranche gut eingeführte

**Provisions-Reisende.**  
Hoher Verdienst für arbeitsame u. gewandte Verkäufer. Off. an die Cie. Francaise de Paris, Filiale Warenmannstr. 18, Wiesbaden. Verkauf: Mons. Bartholomy, Nassauer Hof, Wiesbaden.

**Gewerbliches Personal**  
**Herr oder Dame**  
die den „Fretto“ bedienen kan, zum sofort. Antr. gef. Angebote unt. D. 711 an Tagbl.-Verlag.

**Für un ere Kammer-Zicht- liche wird ein flotter**  
**Kavierspieler**  
sof. gefucht.  
Thalia-Theater.

**Tücht. Elektromonteur**  
sof. gefucht. H. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Elektromonteur**  
dauernd gef. G. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Tüchtiger Werkzeugdreher**  
sof. gefucht.  
Schulz & Braun,  
S. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Selbst. Schlofferachille**  
gef. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Holzbildhauer**  
bei hohem Lohn sofort gefucht. Offerten unter N. 707 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüncher**  
gefucht.  
Kreisel u. Schallbruch,  
Dambachstr. 131.

**Damenschneider u. Hilsschneider**  
werden angenommen.  
Bacharach.

**Damenschneider**  
u. Hilsschneider  
werden angenommen.  
Bacharach.

**Laufmädchen**  
oder Naise für halben ab. anassen Tag gefucht.  
K. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Ein Kaufmädchen**  
mit guten Kenntnissen sofort gefucht. Lehmann  
Str. 11, 1. Etage.

**Männliche Personen**  
**Kaufmann**  
für Korrespondenz u. Kommissionsbuch u. d. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Buchhalter (in)**  
in doppelter u. ameritan. Buchführung u. d. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Expedient**  
durchaus fertig in Schrift u. Schreibmaschinen, für Weinhandlung u. d. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Stadtreisende**  
für Wiesbaden, Mainz u. Betrich von G. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Buchhalter (in)**  
von h. einer Weinhandlung gefucht. Solche, welche bereits in der Branche schon tätig waren u. d. durchaus vertrauenswürdig sind, h. vorzuz. Offerten unter N. 707 an den Tagbl.-Verlag.

**Damenschneider**  
u. Hilsschneider  
sof. gefucht.  
K. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Schneidergehilfe**  
findet dauernde Beschäft. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Tüchtiger Schneider**  
gefucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Hofschneider**  
weicher der Mode ein. Studie mitmach. gefucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Rodarbeiter**  
sof. gefucht.  
Carl Hermann,  
R. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Rodschneider**  
(1 Tarif)  
sof. gefucht.  
D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Hilfsarbeiter**  
für Damenschneider u. d. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Hilfsarbeiter**  
sof. gefucht. D. m. b. H. d. Rhein-Str. 5.

**Bortier**  
sof. gefucht. Thalia-Theater.  
Dr. J. J. Befar, sof. gef. Dr. J. J. Befar, 13, 1.





**10 Mandat u. Oltarra**  
f. Bessin, Göttingen u. alle  
Ordnung. Nr. 1. Preis 1.  
Schulz. Nr. 1. Tel. 304.

**Spiegelgläser**  
auch unbel. Glas, zu kauf.  
gef. Gef. Angeb. unt.  
N. 709 an den Tagbl.-Verlag.

**Sämtliche Spielsachen**  
Gildenbahn, Dampfmäsch.  
Klappern, Risto, Laterna  
magica, Affenautomaten,  
Suppen, elektr. u. mechan.  
Apparate, Grammophone,  
Gitarren, Klaviers, Mandol.  
Gitarren, phot. Apparate  
u. u. u. sofort gegen  
hohe Anzahlung kauft  
Matten  
Gartenstraße 2.

**Spiele**  
für Knaben und Mädchen  
zu kaufen gesucht. Off.  
N. 699 an den Tagbl.-Verlag.  
Schulz. Nr. 1.

**Lebentregal u. Theke**  
zu kaufen ges. Off.  
Angebote unt. N. 710  
an den Tagbl.-Verlag.

**Das Möbelantiquariat**  
von Karl Kammernherz  
befindet sich immer noch  
Bismarckstraße 17.

**Zigarrenpresse**  
u. weitere Einrichtungen  
zur Fabrikation zu kaufen  
gesucht. Offerten unter  
N. 709 an den Tagbl.-Verlag.

**Gutes Fahrrad**  
mit Gummi zu kauf. gef.  
Hilfer, Adolfsstraße 1, 1.

**Handlarren**  
(starker anordbar)  
mit Reben  
zu kaufen gesucht  
Ado Kalle 35 Gart.

**Handrolle**  
400, 10 bis 15 Str. Froo-  
kost. zu kaufen gesucht.  
E. Strand 21, 1.  
Gründhau.

**Eleg. Kinderwagen**  
aus erhalt. zu kauf. gesucht.  
Off. u. N. 707 Tagbl.-Verlag.

**Eleg. Kinderwagen**  
tadellos erh. zu kauf. gesucht.  
Offert. mit Preis unter  
N. 708 an den Tagbl.-Verlag.

**Email. Herd,**  
mittelgroß, neu abg. u.  
sowie abg. Einleum  
250x250, zu kaufen ge-  
sucht. Ansb. mit Preis  
an Alfred Schmidt Bier-  
haus Wiesbadener Str. 31  
Tel. 100.

**Dauerbrand-Ofen**  
zur Heizung eines aröß.  
Saales gesucht.  
Karl Kammernherz

**Gebr. Bügelofen**  
zu kaufen gesucht. Mört-  
lers, Kuisenstraße 22.  
Gebrauchter aus erhalt.

**Bügelofen**  
für Kohlenfeuer zu kauf.  
gesucht. Offert. u. N. 699  
an den Tagbl.-Verlag.

**Bügelisen**  
f. Schneider gesucht. Dies  
Wiesbadener Str. 13. 10  
Eiserne Ofenstirn  
zu kaufen gesucht. Gef.  
Offerten unter N. 698 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Weinschrank**  
aus erh. für 200 Flaschen  
erh. nicht zu kaufen ge-  
sucht. Off. mit Preisana.  
u. N. 710 Tagbl.-Verlag.

**Kassanien und Eichen**  
zu kaufen gesucht.  
Schulz. Nr. 1. Preis 1.

**Hobelbank**  
zu kaufen gesucht. Ref.  
Schulz. Nr. 1. Preis 1.

**Wittmetall, Wittkupfer,**  
Zinn und Blei  
kauft jedes Pfd. Käufer.  
Kriegerstraße 10.

**Brillanten, Gold- und Silbersachen**  
Bestecke, Aufsätze, Services, Parfums, Zahnzähne  
kauft zu allen Preisen  
L. Stummer, Telephon 3331.

**Brillanten, Gold- und Silberarbeiten, Zahngelbisse**  
in Kautschuk und Gold kauft zu zeitgemäßen  
reellen Preisen

**Julius Rosenfeld**  
15 Wagemannstr. 15. Genr. 1898. Telephon 3931.  
Der allergrößte Ankauf von

**Zahngelbissen**  
ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk  
gefaßt sind, befindet sich nur in der  
Wagemannstraße 27, 1. Stock.  
Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk.,  
für Gold- und sonstige  
Edelmetall-Gelbisse  
für Holzbrandstifte bis 75 Mk. p. Stück.  
Platin 55 Mk. Gramm.  
Gold- u. Silber-Sachen, Silber-  
arbeiten, Bestecke, Leuchter,  
Aufsätze, Uhren, Ketten, Pfand-schne etc.  
zu noch nie dagewesenen Preisen.

**L. Großhul**  
Wagemannstr. 27, 1. Stock. Telephon  
4424.  
Bitte genau auf Nr. 27,  
1. Stock, zu achten u.  
nicht früher verkaufen  
zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

**Antiquitäten**  
Gemälde, Gobelins, Miniaturen,  
Silbergegenstände u. Porzellane  
läuft jederzeit zu hohen Preisen  
Lustig, Telephon 4874.

**Antike Möbel, Bilder, Gläser, Porzellane, Silber, Zinn u. alle sonstigen Gegenstände des Kunstgewerbes** kauft höchstzahlend  
W. Fliegen, Wagemannstr. 37  
Telephon 52. 1285

**Suche Pensions-Möbel**  
für 15-18 Zimmer; als kompl. Schlafzimmer und  
Wohnzimmer, Herren- und Speisezimmer; auch  
best. Einzelmöbel, wie Schränke, Sofas, Schreibtisch,  
Niederbetten, Teppiche u. Piano. Gef. schriftliche  
Offerten an Fr. Schmidt, Bleich a. Rh., Kai-  
hausstraße 61.

**Verpachtungen**  
Sich. Existenz  
für krebelle, kautschuk.  
Wirtsleute  
b. Pachtung in Flottem  
Vertr. bes. Vorz. Ver-  
tr. 1919, abhandeln ge-  
kommen. Vor Ankauf wird  
neuwart. Wiederbeir. er  
50 Mk. Belohnung. Franz  
Bernhard Nachf., Taunusstr. 6

**Verloren - Gefunden**  
Kleiner Messingring  
(Griffon Brustgeißel), aus den  
Namen „Hipp“ hörend, ver-  
braun, anhängende Quers-  
marke Nr. 102 Bad Kreuz-  
nach 1919, abhandeln ge-  
kommen. Vor Ankauf wird  
neuwart. Wiederbeir. er  
50 Mk. Belohnung. Franz  
Bernhard Nachf., Taunusstr. 6

**Unterriß**  
Gr. u. anzahl. Lehrer,  
der ca. u. 1900, Epode,  
20 N. Ausland, hat nach  
Strasbourg frei, Briefl. u.  
Ordnungstr. 11, 1.

**Unterriß**  
Gr. u. anzahl. Lehrer,  
der ca. u. 1900, Epode,  
20 N. Ausland, hat nach  
Strasbourg frei, Briefl. u.  
Ordnungstr. 11, 1.

**Unterriß**  
Gr. u. anzahl. Lehrer,  
der ca. u. 1900, Epode,  
20 N. Ausland, hat nach  
Strasbourg frei, Briefl. u.  
Ordnungstr. 11, 1.

**Feuertor-Badewanne**  
erhältl. neu od. geb. zu  
kaufen gef.  
Gustav Berger, Wiesbad.  
Hotel Kiste.

**Wittmetall, Wittkupfer,**  
Zinn und Blei  
kauft jedes Pfd. Käufer.  
Kriegerstraße 10.

**Brillanten, Gold- und Silbersachen**  
Bestecke, Aufsätze, Services, Parfums, Zahnzähne  
kauft zu allen Preisen  
L. Stummer, Telephon 3331.

**Brillanten, Gold- und Silberarbeiten, Zahngelbisse**  
in Kautschuk und Gold kauft zu zeitgemäßen  
reellen Preisen

**Julius Rosenfeld**  
15 Wagemannstr. 15. Genr. 1898. Telephon 3931.  
Der allergrößte Ankauf von

**Zahngelbissen**  
ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk  
gefaßt sind, befindet sich nur in der  
Wagemannstraße 27, 1. Stock.  
Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk.,  
für Gold- und sonstige  
Edelmetall-Gelbisse  
für Holzbrandstifte bis 75 Mk. p. Stück.  
Platin 55 Mk. Gramm.  
Gold- u. Silber-Sachen, Silber-  
arbeiten, Bestecke, Leuchter,  
Aufsätze, Uhren, Ketten, Pfand-schne etc.  
zu noch nie dagewesenen Preisen.

**L. Großhul**  
Wagemannstr. 27, 1. Stock. Telephon  
4424.  
Bitte genau auf Nr. 27,  
1. Stock, zu achten u.  
nicht früher verkaufen  
zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

**Antiquitäten**  
Gemälde, Gobelins, Miniaturen,  
Silbergegenstände u. Porzellane  
läuft jederzeit zu hohen Preisen  
Lustig, Telephon 4874.

**Antike Möbel, Bilder, Gläser, Porzellane, Silber, Zinn u. alle sonstigen Gegenstände des Kunstgewerbes** kauft höchstzahlend  
W. Fliegen, Wagemannstr. 37  
Telephon 52. 1285

**Suche Pensions-Möbel**  
für 15-18 Zimmer; als kompl. Schlafzimmer und  
Wohnzimmer, Herren- und Speisezimmer; auch  
best. Einzelmöbel, wie Schränke, Sofas, Schreibtisch,  
Niederbetten, Teppiche u. Piano. Gef. schriftliche  
Offerten an Fr. Schmidt, Bleich a. Rh., Kai-  
hausstraße 61.

**Verpachtungen**  
Sich. Existenz  
für krebelle, kautschuk.  
Wirtsleute  
b. Pachtung in Flottem  
Vertr. bes. Vorz. Ver-  
tr. 1919, abhandeln ge-  
kommen. Vor Ankauf wird  
neuwart. Wiederbeir. er  
50 Mk. Belohnung. Franz  
Bernhard Nachf., Taunusstr. 6

**Verloren - Gefunden**  
Kleiner Messingring  
(Griffon Brustgeißel), aus den  
Namen „Hipp“ hörend, ver-  
braun, anhängende Quers-  
marke Nr. 102 Bad Kreuz-  
nach 1919, abhandeln ge-  
kommen. Vor Ankauf wird  
neuwart. Wiederbeir. er  
50 Mk. Belohnung. Franz  
Bernhard Nachf., Taunusstr. 6

**Unterriß**  
Gr. u. anzahl. Lehrer,  
der ca. u. 1900, Epode,  
20 N. Ausland, hat nach  
Strasbourg frei, Briefl. u.  
Ordnungstr. 11, 1.

**Unterriß**  
Gr. u. anzahl. Lehrer,  
der ca. u. 1900, Epode,  
20 N. Ausland, hat nach  
Strasbourg frei, Briefl. u.  
Ordnungstr. 11, 1.

**Unterriß**  
Gr. u. anzahl. Lehrer,  
der ca. u. 1900, Epode,  
20 N. Ausland, hat nach  
Strasbourg frei, Briefl. u.  
Ordnungstr. 11, 1.

**Rhythmische Gymnastik, Plastik, künstlerischer Tanz**  
von  
**Adrienne-Ursula Hacker**  
geprüfte Lehrerin der neuen Schule für ange-  
wandten Rhythmus Hellenau.  
Beginn der Kurse für Erwachsene und Kinder  
15. Oktober.  
Anmeld. u. Anfr. Weisbergstr. 20. Tel. 4831.  
Sprechst. Donnerst. 12-1 Uhr, Samstags 2-4 Uhr.

**Moderne Tanz-Kurse.**  
Für unsere gesellschaftlichen Abende sind  
einige Herrenanmeldungen noch erwünscht. Offerten  
Kleiststraße 14, 2, zwischen 2-4 Uhr.  
**P. Kothmann, L. Maufrik**  
Ballettmeisterin Landestheater. 1. Solo-Tänzerin.

**Sauers Tanz- u. Turnschule**  
Adelstraße 33. Fernruf 6010.  
Leitung: Carl-Wolfram Windschild  
und Friedel Windschild-Sauer.  
Lehrfächer:  
Vornehmer, mod. Gesellschaftstanz, Fantasie-  
und Charaktertänze, künstlerische Gymnastik  
(Kallisthenie), Deutsches Turnen, orthopä-  
d. Turnen. — Eigene Unterrichtssäle, Turnhalle,  
Tennisplätze. — Spezielle Lehrkräfte.  
Zu den im Laufe ds. Mts. beginnenden  
Winteranzkursen werden noch einige  
Anmeldungen entgegengenommen.

**Geschäftl. Empfehlungen**  
**Fahrten**  
ins Unbekannte, sowie An-  
fahrten von Koblen u. Rofs  
per Federrolle werden  
prompt erledigt.  
E. Schermuhl,  
16 Nauenerstraße 16.  
**!!! Fahrten !!!**  
im besetzten u. unbesetzten  
Gebiet, f. Anfahrten von  
So. Koblen u. Rofs per  
Federrolle u. prompt bei  
3 Diehl  
Schulz. Nr. 1. Preis 1.

**Kartoffeln**  
auf Spezialbedingung aus dem  
Areal Hungen, Landkreis  
Wiesbaden zum werden  
abgeholt durch Fr. Schmidt,  
Kaiserstraße 27, 2. T. 3034.

**Spangen**  
repariert nach Spezial-  
verfahren Dornenreifer  
Dornenreifer, Kriegerstr. 20.  
Krautschneiden besorgt  
W. Fliegen, Wagemannstr. 37  
Telephon 52. 1285

**Stung!**  
Krautschneiden  
wird prompt besorgt  
Kriegerstr. 20, 1. b. Bier-  
Ofenreger  
u. Fuhrer Reichardt  
wohn. Kaiserstraße 33, 1.  
(Kriegerstr. a. n. g.)  
Kriegerstr.

**Mantel, Jadenkleider**  
Büsten u. Mäde. Unarb.  
werden organisiert auf  
Stück zu mäßig. Preisen  
anfertigt Verbeir. 28  
Grienerstr.

**Wäsche zum Ausbessern**  
wird anoch bei Freund.  
Kriegerstraße 55, Stb. 2.  
Wäsch- und Plättanstalt  
G. Reidel, Gärtnerspann.  
Ecke: Gärtners-  
Tel. 3530.  
Rübenheimer Str. 30.

**Manikure-Salon**  
M. Kommerholm  
Dolbeimer Strasse 2, 1  
am Residenz-Theater.  
Telephon 1178.

**Manikure**  
Anna Wich, Kriegerstr. 17.  
Schulz. Nr. 1. Preis 1.  
Kriegerstr. 17, 2. am Rsdbr.

**Ein Klavier**  
für zum Leben frei.  
Kriegerstraße 27, 1.  
**Geheißte bessere**  
**Regelbahn**  
für einen Wochenabend  
gesucht. Off. u. N. 705  
an den Tagbl.-Verlag.

**Welsche Kunstlieb. Kam.**  
stelt inuam anachenden  
Sänger tauchler  
**Zim. mit Klav.**  
zum Studium zur Ver-  
fassung? Ent. anach Ver-  
fassung. Offerten unter  
N. 708 an den Tagbl.-Verlag.

**Wer repariert**  
**Stoppdecken?**  
Sauer, Dietrichstr. 11.  
Kinder-Strickmännchen,  
sehr gut, für Kind bis  
zu 4 N., neuen Kuppen-  
wanen zu verkaufen. Ange-  
bote unter N. 710 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Für 12jähr. Junge**  
Benj. u. Beschäftigung  
der Schularbeiten gesucht.  
Näheres zu erfragen bei  
Frau Heumann, Deh-  
heimer Str. 33, 3. Stb.

**Welsch edel. Herrschaft**  
würde Arienbesch. bl.  
Frau Billia überlassen?  
Offerten unter N. 710 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Ich tausche**  
meine 3-4-Zim.-Wohn.  
(mit Küche u. Zubehör) in  
der Taunusstraße gegen eine  
herrschaftliche

**7-8-Zim.-Wohn.**  
(einst. auch größere) in guter  
Geschäftslage baldigt.  
Offerten unter N. 707 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Rentner**  
sucht bei einer Dame, wo  
er sein Leben beschließen  
will, gute Aufnahme und  
gute Verpflegung. Offert.  
mit Preis unter N. 142  
an die Tagbl.-Zweigst.

**Witw. Kaufmann**  
als stiller Teilhaber für  
anoch. altes Geschäft mit  
ca. 60 Mk.  
Einspar. gesucht. Offert. u.  
N. 705 an den Tagbl.-Verlag.

**General-Vertretung**  
für Reg.-Bez. Wiesbaden  
zu verord. durch Herr  
genau mit 3 Mk. betriebl.  
Kapital einzahl. Sicher-  
heitsk. Artikel gef. ge-  
sch. u. Verpraus zahlst.  
Verdienst sehr hoch und  
dauernd, daher Erlernens  
bedenkt. Interessenten  
näheres unter Erlernens.  
Vollst. 137, Mainz. —  
Schulz. Nr. 1. Preis 1.

**Witw. ohne A.**  
ordnungs. solch. allein-  
lich ein. Haus. 4000.  
40 N. Agent u. d. Seirat.  
Erlernens. Off. u. N. 710  
an den Tagbl.-Verlag.

**3 Freunde**  
29, 30, 31 N. suchen die  
Befanntsch. von 3 lebens-  
lustigen Kräu. mit aus-  
Kreuzen amoch Seirat.  
Reflektant u. um Absch.  
Ans. u. N. 708 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Sanatorium**  
Welches dießige  
nimmt Geisteskranken in  
Pflanz. Off. mit Preis  
unter N. 708 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Schreinermeister**  
gesucht, welcher die Anfertigung von Küchenmöbeln  
übernimmt. Holz und Beschläge werden geliefert.  
Offerten unter N. 706 an den Tagbl.-Verlag.

**Lastauto-Transporte**  
werden ausgeführt.  
A. Brezing, Auto-Rep.-Werkstätte  
Dohheimer Straße 20. Tel. 3016.

**Kürschnerei**  
gesucht, welche geg. sehr hohe Bezahlung  
Kürschnerarbeiten für hiesiges Geschäft  
übernimmt. Off. u. F. 711 a. Tagbl.-Verl.

**Grundstück**  
in der Gegend des Gaswerks zu pachten  
oder zu kaufen gesucht. Nähere Angaben  
unter N. 700 an den Tagbl.-Verlag.

**Echte Perser Teppiche**  
An- und Verkauf.  
Künstliche fachmännische Reparaturen.  
Nissim Mizrahi aus Konstantinopel  
Kirchgasse 27, 1. Telephon 6130.  
Prima Referenzen.

**Landwirt**  
30 Jahre alt, sucht da es  
ihm an Gelegenheit fehlt,  
auf diese Weise eine  
Lebensaufahrt. Sühender  
erleidet auf ein Mädchen,  
w. in der Landwirtschaft  
erfahren u. gelommen ist,  
mit auszureisen. Einbeir.  
in aröß. landw. Betrieb  
oder mittl. Beinaut ein-  
falls auch erw. Gef. Off.  
wenn mögl. mit Bild. u.  
umachend zurückst. u.  
unter N. 698 an den Tag-  
blatt-Verlag erbeten.

**Witwer**  
Dandwerker, 43 J. alt, ev.,  
in guter Stellung, sucht  
mit einer Person in den  
40er Jahren, mit etwas  
Vermögen (Witwe mit  
Kind nicht ausgereift) in  
Privierverhältnis zu treten  
amoch Seirat. Off. unter  
N. 140 an die Tagbl.-  
Zweigst. Bismarckstr. 19.

**Junger Mann**  
23 Jahre, in sich Stell.  
sucht die Bekantsch. z.  
neuen anhängl. Mädch.  
amoch Seirat. Off. unter  
N. 709 an den Tagbl.-Verlag.

**Ehrliches Angebot**  
Professionist, 30 J., aus  
d. Auslande zurück, sucht  
w. Frau u. Damenbel.  
a. d. Woe u. Bekantsch.  
u. anoch Kräu. od. in  
Witwe zu treten, amoch  
Seirat. Einm. Verm. ev.  
Schließungmachung erw.  
Erlernens. Angeb. unter  
N. 708 an den Tagbl.-Verl.  
erb. Bismarckstr. 19.

**Jg. Mann**  
m. Verm., 24 J., m. aufz.  
Char. u. gut. Verh. w. d.  
Bekantsch. ev. Seirat mit  
einer solch. Dame od. Witwe  
b. 3. 1. N. (u. ab. 27 J.), w.  
ein e. g. Geschäft betreibt, u.  
hierin ihr. einst. Lebensge-  
lärten wünscht. Keel, biß.  
Off. mögl. m. Bild. unter  
N. 142 an den Tagbl.-Stu-  
g. erbeten.

**Jung. Dentist**  
wünscht die Bekantsch.  
eines Kräu. im Alter  
von 18-20 Jahren.  
amoch Seirat.  
Offert. mit Bild. u. w. wied.  
ausdieselbst wird unter  
N. 708 an den Tagbl.-Verlag.

**3 Freunde**  
29, 30, 31 N. suchen die  
Befanntsch. von 3 lebens-  
lustigen Kräu. mit aus-  
Kreuzen amoch Seirat.  
Reflektant u. um Absch.  
Ans. u. N. 708 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Sanatorium**  
Welches dießige  
nimmt Geisteskranken in  
Pflanz. Off. mit Preis  
unter N. 708 an den  
Tagbl.-Verlag.

### Kaufmännisch. Verein Wiesbaden, E. V.

#### Einladung zur außerordentl. Mitglieder-Versammlung

am Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr,  
im Hotel „Terminus“, Kirchgasse 21.

##### Tagesordnung:

1. Satzungsänderung.
2. Winterprogramm.
3. Stadtverordnetenwahlen.
4. Tarifverträge. F285
5. Erhebung eines Extrabeitrages.
6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

### Kuhl's Zahn-Atelier

Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577  
Schwalbacher Str. 52, Ecke Dellritzstraße.

##### Sprechstunde:

von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr.

In den meisten Fällen

garantiert schmerzloses Zahnziehen,  
feinste Gold- und Kautschukarbeiten,  
schönendste Behandlung. — Maß. Preise.

### Telephon-Anschluß 6571

Techn. Büro für Licht und Kraft  
**Hamann & Krassmüller**  
Seerobensstraße 10.

Za. 1000 Stück

### Garantie-Farbbänder

stets am Lager, prima Qualität.

Adler für: Remington  
Continental für: Smith Premier  
Erika für: Stoewer  
Ideal für: Titania  
Kanzler Torpedo  
Triumph Mercedes  
Unterwood Meteor  
Urania  
Yost-Kissen Mingnon  
Farbbandrollen etc. Oliver  
Perkeo

### Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstraße 20. Tel. 4851.

Der

### neueste Fahrplan

für die nächsten Strecken  
ist zum Preis von 10 Pfg.  
erhältlich im

Tagblatthaus  
und Zweigstelle Bismarckring 19.

Vom Guten das Beste.

### Wendolica-Weiss

(D. R. W. S. Nr. 86073)

zuverl. Japan-Weißlack für alle  
äußeren u. inneren Arbeiten, zu bez. durch  
alle Handl. der Lack- u. Farbenbranche.

KAUTSCHUK



STEMPEL

### Kohlen- u. Gas- :: Ersparnisse ::

durch Baden im

**Hotel Adler-Badhaus**  
Langgasse 42.

10 Bäder Mk. 10. Trinkkur an der Adlerquelle  
Gut durchwärmte  
Aufenthalts- und Restaurationsräume.

### Wieder-Eröffnung

## Taunus-Kaffee

Spezialität: Könnchen Bohnenkaffee, Milch und Zucker Mk. 1.—  
Berliner Pfannkuchen Mk. 1.—, Diverse Sorten.

4—6 Uhr Albans Künstler-Konzerte 7—12 Uhr

### Billiges Angebot

Damenmäntel in allen Farben (Maßarbeit).  
Gute Strapazier-Stoffe für Herrn-Anzüge, Meter 40 Mk.

**Damenschneider Ed. Knittel**  
Langgasse 5. Telephon 4813.

### Briefpapiere,

loss und in Cassetten,  
Postpapiere,  
Löschpapiere.

Papierlager Carl Koch. Tel. 6440

Kaffee :: Restaurant **Metropole**  
Konditorei :: Weis-Großh.

Ab Donnerstag, 16. Oktober, täglich 4 1/2 Uhr:

### :: Kaffee-Konzerte ::

der **Metropole-Kapelle**  
(Dirigent: **Friedr. König**.)

### Jeffries - Johnson

der größte u. sensationellste

### Boxkampf der Welt

### Wasche mit Alff's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt.  
General-Verteiler:  
**Adam Friedrich, MAINZ, Coimstr. 6.**

### Auto-Reifen

erkl. aus.änd. Fabrikate, zu herabg. Preisen,  
losgel. greifbar. F 39

**Jdrath, Mainz, Mühlstraße 16.**

### Internationales Patent-Büro

Adolfstr. 9 früher Moritzstr. 7.

### Leberflecke — Warzen

verschwinden sicher u. schmerzlos nach  
einmaliger Anwendung von

### „Kloasmann“ D.R.P. a.

Nichterfolg ausgeschlossen. Preis Mk. 7.50  
Jo. Seel, Vertrieb pharmaz. Präparate, Taunusstr. 41.

### Deutsche Schokoladen

Stollwerk, Triumph, Felsehe, Waldsaur u. andere  
100-Gramm-Tafeln von 3 Mk. an.  
Pralines, Fondants und Bonbons  
in verschiedenen Preislagen empfiehlt  
Konditorei u. Café **Otto Fritz**  
Kleine Burgstraße 4.

### Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle fertigt nach Maß  
**P. A. Stoß Nachf.,** 804  
Taunusstraße 2. Weibliche-Bedienung.

### Heinrich Brodt Söhne

Oranienstraße 24 Telephon 6576  
führen Dacharbeiten in **Zinkblechen**  
aller Stärken zu angemessenen 1379  
Preisen aus.

### „Weinklause“

Schwalb. Str. 51 \* Telephon 829.  
Schwesterkind der Weinklause  
Frankfurt a. M. \* Größte und  
vornehmste Künstlertruppe!  
Tägl. Auftreten namh. Künstler.

### Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden.

Vom 16.—31. Okt. der  
neue Varieté-Spielpl. u.

### JOBS lustige Bühne

mit dem  
hochkomischen Sketch

### Tante Lisa.

Abend pünktl. 7 1/2 Uhr  
Sonntags 3 u. 7 1/2 Uhr.

### Walhalla

### Pola Negri

in  
**Kreuziget sie!**  
Tragödie in 5 Akten.

Ihre beste Rolle.  
Lustspiel in 3 Akten.

Uns kann keiner...  
Posse.

### THALIA

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Zwei hervorragende  
Erstau führungen!

**Bruno Kastner!**  
**Das Herz des Casanova!**  
Schauspiel in 4 Akten.

**Das ewige Rätsel!**  
Ein Satyrspiel in 5 Akt.  
mit  
**Karola Toebe.**

### ODEON

Erst-Aufführung!

**Das Mädchen mit dem  
fremden Herzen**  
Kriminal Drama in  
4 Akten

Nicht doch...  
**Männe!**  
Pikantes Baderlebnis  
in 3 Akten.

### KINEPHON

**Ellen Richter** in  
Das Teuchus zu den  
zehn Lotosblumen

Die Tragödie einer  
Geisha in 4 Akten.

**Die Pantherbraut.**  
Das indische Abenteu-  
er d. berühm. Detektivs  
**Joe Deeb.**  
Ind. Hauptv. Carl Auen

### Monopol

Erst-Aufführung!

**Der  
Kriegsgewinner**  
zeitgemäßes Schauspiel  
in 6 Akten.

In den Hauptrollen:  
**Karen Ingolf und  
Anton von Verdier.**  
Gutes Beiprogramm.

### Germania- Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57.

Mittwoch bis Freitag:

**Die singende  
!! Hand !!**

Sittendrama in 4 Akten  
mit **Theod. Loos.**

**Schnuckl's  
Flitterwochen.**  
Lustspiel in 3 Akten.

### U.T.

2 hervorragende  
nordische Schlager!

Allein-Erstaufführung!

**Der trügerische  
„Tausch“**

Spannendes Schauspiel  
mit den ersten  
nordischen Künstlern.

Eine Märtyrerin.  
Drama in 3 Akten mit  
**Karin Molander.**

### Kammer-Lichtspiele

Vaurilustr. 1.

Neues Pathé- Progr.  
in deutsch. und fran-  
zösischer Aufschrift!

**Die Möven.**  
Spannend. Ehoroman  
in 4 Akten.

**Hyänen der Börse.**  
Sensations-Drama  
in 3 Akten.

Nachm. habe Preise.

### Theater

**Raff. Landes-Theater**  
Donnerstag, 16. Oktober.

Bei aufgehobenem Abonnement.  
Zeit-Verpflichtung aus Anlaß der  
vor 20 Jahren erfolgten Ver-  
kauf des neuen Hauses.

**Tannhäuser  
und der Sän, erliche auf  
Wartburg.**

Bemühung in 3 Aufzügen von  
Richard Wagner.

Leitung: ... Herr. Marie  
Landschuler ... Herr. Siegf.  
Wolfram u. Eidenbach

Walter von der Vogelweide  
Friedr. Schiller  
Hilf mir die Schöne zu sein  
von Wagner ... Herr. Siegf.  
Wolfram u. Eidenbach

Raff. Leitung: Richard Wol-  
fram, Ende nach 9.45 Uhr.

**Reizend-Theater.**  
Donnerstag, 16. Oktober.

**Bruder Leichtsinn.**

Operette in einem Aufzuge mit  
zwei Akten von Leo Weiler.

Verloren der Waise.  
Der Reichthum ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond

Personen des 1. und 2. Aktes.  
Der Leichtsinn ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond

Personen des 1. und 2. Aktes.  
Der Leichtsinn ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond

Personen des 1. und 2. Aktes.  
Der Leichtsinn ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond

Personen des 1. und 2. Aktes.  
Der Leichtsinn ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond

Personen des 1. und 2. Aktes.  
Der Leichtsinn ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond

Personen des 1. und 2. Aktes.  
Der Leichtsinn ... Adolf  
Wolfram u. Eidenbach

Die Jule ... Lucie  
Sigmond